

## II – Praxis: Materialbeiträge

Die skizzierten prozessbetonten Kompetenzen finden in unterschiedlicher Ausprägung, Kombination sowie Schwerpunktsetzung ihren Einklang in folgenden sechs grundlegenden Themenkomplexen des Ethikunterrichts des 7. bzw. 8. Schuljahres.

1. **Sich begegnen – voneinander lernen** – Inhalt: Begegnungen, geplant, zufällig, schicksalhaft, aus Begegnungen lernen, Lernerfahrungen einbringen, eigene Stärken erkennen und weitergeben, virtuelle Welt
2. **Verantwortung** – Inhalt: Begriffe und Bausteine zur Verantwortung, Verantwortung für sich selbst, den anderen, die Umwelt, den Frieden, moralische Grundfragen, Verantwortung und Freiheit
3. **Armut und Reichtum** – Inhalt: Sichtweisen von Reichtum, Reichtum als Traum, Armut in der Welt, Armut belastet, Armut überwinden, arm trotz Reichtum
4. **Auf dem Weg zur Selbstfindung – Erwachsen werden** – Inhalt: Lebensziele, Erfahrungen sammeln, Grenzen austesten, geänderte Bedürfnisse, Stationen und Einflüsse auf dem Weg zum Erwachsenen, Scheinwelt, ausprobieren, was geht
5. **Konflikte – Ursachen und Bewältigung** – Inhalt: Konflikte überall, Ursachen von Konflikten, Konflikte belasten, Konfliktfähigkeit und Überwindung von Konflikten, Körpersprache, Streitschlichtung, konfliktfreie Welt?
6. **Umgang mit Enttäuschung und Misserfolg** – Inhalt: Enttäuschung, Misserfolg im Alltag und deren Ursachen, Gefühle bei Misserfolg und Enttäuschung, vorbeugende Maßnahmen, zielgerichteter Umgang, Enttäuschung, Misserfolg als Ansporn, Sprüche, erfülltes Leben?

Jeder Themenkomplex ist dabei in verschiedene Teilaspekte aufgeschlüsselt, deren Bearbeitungsreihenfolge dem Schüler freigestellt wird. Den Gesamtüberblick bietet der **Laufzettel** mit den Einzelthemen, den Pflicht- und Zusatzstationen sowie

der Rubrik Kommentare. Dieses Übersichtsblatt dient dem Schüler gleichzeitig als Laufzettel, da die bearbeiteten Stationen abgehakt werden können. Die **Pflichtstationen** sind mit Zahlen, die **Zusatzstationen** mit Großbuchstaben ausgewiesen. Eine mögliche **Wiederholungsstation** schließt das Thema ab. Jeder Schüler hat so jederzeit den Gesamtüberblick über seine Arbeit.

Jeder Teilaspekt besteht aus einem Aufgaben- und einem zugehörigen Materialblatt. Das Aufgabenblatt formuliert zunächst das Thema der Station als Zielorientierung und mehrere differenziert gestaltete Aufgaben zur intensiven Arbeit mit ethischen, religiösen oder gesellschaftlichen Phänomenen des Alltags und der Kultur.

Das zugehörige Materialblatt stellt die thematischen Grundinformationen in unterschiedlicher methodischer Aufbereitung (Sachtext, Tagebucheintrag, Gespräch, Zeitungsartikel, Bild, Karikatur ...) zur Verfügung, orientiert an den schülergemäßen Zugängen der Jahrgangsstufe 7/8.

Die vorgegebenen Informationen bearbeiten die Schüler selbstständig, gesteuert durch die Fragen des Aufgabenblattes. Der Lehrer fungiert hier als Moderator, der die entsprechenden Materialien bereithält und als Helfer bei Problemen oder Verständnisfragen jedem Schüler persönlich zur Verfügung steht.

In den Partnerstationen bzw. bei Kleingruppenarbeit bearbeiten die Schüler, die sich selbst zusammengefunden haben, vor allem in kommunikativer Weise die Aufträge und versuchen, zu einer einvernehmlichen Lösung zu gelangen. Zur Bearbeitung des Materials benötigen die Schüler zur schriftlichen Fixierung eine Ethikmappe bzw. ein Ethikheft.

Zu jedem Themenkomplex gibt es eine Wiederholungs- oder Zusammenführungsstation. Hierbei geht es um Wissenskontrolle, z. B. in Form eines Rätsels mit Einordnung von wesentlichen Begriffen und deren Erklärung, oder es geht um Fragestellungen, bei denen erarbeitetes Wissen der vorausgegangenen Stationen verknüpft werden muss.

## Laufzettel

zum Stationenlernen für das Thema:  
*Konflikte – Ursachen und Bewältigung*

**Station 1:**  
Konflikt – Warming-up

**Station 2:**  
Konflikte gibt es überall

**Zusatzstation A:**  
Körpersprache bei Konflikten

**Station 3:**  
Ursachen von Konflikten

**Station 4:**  
Konflikte belasten

**Zusatzstation B:**  
Konflikte eskalieren

**Station 5:**  
Konfliktfähig werden

**Zusatzstation C:**  
Streitschlichtung

**Station 6:**  
Konflikte überwinden

# Konflikt & Lösung

Kommentare:

## Zusatzstation C

Aufgabe

### Streitschlichtung

Maßnahmen zur Streitschlichtung können Konflikte entschärfen, im Idealfall sogar lösen.

1. Entwickle eine Ablaufskizze für eine Streitschlichtung in dem konkret geschilderten Konflikt in der Schule.
2. Deine Meinung zum Streit der Bauern ist gefragt:
  - a) Welche Funktion könnte der Schiedsmann in diesem Fall übernehmen?
  - b) Welchen Vorteil bringt das für die Betroffenen und für die Gesellschaft?
  - c) Wie könnte ein möglicher Lösungsversuch für den Streit um die Weide aussehen?
3. In manchen Streitfällen kann man in einigen Bundesländern einen Bürgerbeauftragten einschalten. Recherchiere, in welchen Streitfällen man ihn um Hilfe bitten kann. Notiere deine Ergebnisse.

Hier wirst du fündig: [https://www.google.de/search?q=B%C3%BCrgerbeauftragte&ie=utf-8&oe=utf-8&aq=t&rls=org.mozilla:de:official&client=firefox-a&channel=np&source=hp&gfe\\_rd=cr&ei=Ko2QU66dDqeF8QfSloHYDQ](https://www.google.de/search?q=B%C3%BCrgerbeauftragte&ie=utf-8&oe=utf-8&aq=t&rls=org.mozilla:de:official&client=firefox-a&channel=np&source=hp&gfe_rd=cr&ei=Ko2QU66dDqeF8QfSloHYDQ)

Winfried Röser: Konflikte – Ursachen und Bewältigung  
© Persen Verlag



## Abschließende Bündelung des Stationenlernens

Aufgabe

### Konflikte – Ursachen und Bewältigung

1. Entscheide dich für einen der beiden Konflikte. Versetze dich in die Lage von Anni oder einem der beiden Jungen.
2. Schreibe mögliche Ursachen des jeweiligen Konfliktes auf.  
Schildere die Gefühlslage der betroffenen Person.  
Entwickle Lösungsmöglichkeiten für die Konflikte.
3. Formuliere abschließend in einem kurzen Satz, wie man am besten mit einem Konflikt umgeht.

Winfried Röser: Konflikte – Ursachen und Bewältigung  
© Persen Verlag

# Zusatzstation A

## Körpersprache bei Konflikten

Material

**Konflikte können durch die Körpersprache geschürt oder entschärft werden.**

Vanessa studiert Soziologie. Für ein Seminar hat sie folgende Beobachtungsaufgabe erhalten:

*Beobachten Sie zufällig Passanten, die miteinander in irgendeiner Weise kommunizieren, im Hinblick auf ihre Körpersprache. Notieren Sie kurz die Situation und die entsprechenden Gesten und Haltungen.*

Vanessa bringt zum Seminar die folgenden (auszugsweise abgebildeten) Beobachtungen mit:

	Situation	Mimik – Gestik – Handlung
①	zufälliges Treffen zweier Frauen vor einem Geschäft	freundliches Lächeln – Händedruck – Umarmung – Kopfnicken
②	Fußgänger und Autofahrer am Zebrastreifen	Autofahrer bremst stark, Fußgänger zeigt ihm den Vogel – dieser reagiert mit einer geballten Faust
③	Schüler an der Bushaltestelle nach der Schule	Schülergruppe im Gespräch – alle scheinen auf einen einzureden – dieser wendet der Gruppe den Rücken zu – einer aus der Gruppe streckt ihm die Zunge heraus, ein anderer zeigt den Mittelfinger – der Blick des Betroffenen ist ängstlich
④	Mutter mit Kind im Park	Mutter droht dem Kind mit erhobenem Zeigefinger – Kind klammert sich an den Mantel der Mutter
⑤	Unterhaltung im Park	Mann zuckt mit den Schultern – sein Gegenüber gestikuliert – Mann tippt sich an die Stirn und lacht – sein Gegenüber streckt den Daumen aus der geballten Faust heraus

### Körpersprache analysieren

- ① Jemand schaut ständig auf die Uhr.
- ② Jemand hält die Arme verschränkt vor den Körper.
- ③ Jemand schaut oft beim Gespräch nach unten.
- ④ Jemand stützt den Kopf mit den Händen ab.
- ⑤ Jemand zeigt einen nach hinten geneigten Oberkörper.
- ⑥ Jemand sucht leichten Körperkontakt.
- ⑦ Jemand lächelt freundlich.
- ⑧ Jemand lehnt sich vom Gesprächspartner weg.
- ⑨ Jemand spricht mit sanfter, ruhiger Stimme.
- ⑩ Jemand streichelt sich beim Reden das Kinn.

# Abschließende Bündelung des Stationenlernens

Material

## Konflikte – Ursachen und Bewältigung

### ① Anni will abhauen

Tja, liebe Anni, das war dein 3. Eintrag ins Klassenbuch. Jetzt werden deine Eltern zu einer Klassenkonferenz eingeladen.

Das überlebe ich nicht – schon wieder Ärger! Ich haue ab!



Entschuldigung! Muss das sein? Kann man das nicht anders regeln?

### ② Prügelei in der Pause

Du blöder Angeber, dein Tor war ein Glücksschuss. Den Ball konnte kein Mensch halten. Ich poliere dir die Fresse, wenn du nicht endlich still bist!



Ich bin nun mal der Bessere. Lass mich endlich los, du Nilpferd, sonst rufe ich meine Clique und dann kannst du Knochen zählen!